

## Update Osterrönfeld Kompaktentwurf 2020/21

Die Gemeinde Osterrönfeld plant, um der wachsenden Bevölkerung im Ort zu entsprechen, im Gemeindegebiet auf einem überwiegend leerstehenden Grundstück ein neues Wohngebiet zu erschließen. Die Gemeinde Osterrönfeld liegt im Kreis Rendsburg-Eckernförde in Schleswig-Holstein. Sie liegt an der Südseite des Nord-Ostsee-Kanals gegenüber der Stadt Rendsburg.

Osterrönfeld ist recht locker bebaut, Einzel- und Zweifamilienhäuser stellen die prägenden Bautypologien dar, vereinzelt finden sich Mehrfamilienhäuser.

Die Dorfstraße ist als Versorgungsachse erkennbar, jedoch fehlen neben der Versorgung durch das Gewerbegebiet dörfliche Treff- und Versorgungsorte. Das Grundstück ist gemäß Bebauungsplan als Ladengebiet ausgezeichnet, dementsprechend sollte die neue Bebauung auf diesem Grundstück neben Wohnen auch öffentliche Infrastruktur beinhalten. Das Ziel ist dementsprechend die Entwicklung einer zeitgemäßen Wohnbebauung, die es schafft einen Treff- und Versorgungsort für Osterrönfeld mit einzubinden.

Welche typologische Bebauung vermag es sich in die vorherrschende lose Bebauung einfügen und dabei neue Impulse zu setzen? Welche öffentlichen Funktionen fehlen dem Ort Osterrönfeld und wie können sie eingebunden werden? Welche Wohnformen und Arten von Wohnen fehlen dem Ort, in welcher Dichte könne diese umgesetzt werden?

Das Grundstück soll unter der Beachtung des contemporären Diskurses im Städtebau entwickelt werden und sich dadurch gleichzeitig in die dörfliche Struktur einfügen.



Verbindliche Anmeldung + Start  
Mo. 15.02.2021 - KW 07

Bearbeitungszeitraum:  
6 Wochen

Korrektur 1  
Mo/Di. 22/23.02.2021 - KW 08

Kolloquium I  
Di. 02.03.2021 - KW 09

Korrektur 2  
Mo/Di. 08/09.03.2021 - KW 10

Korrektur 3  
Mo/Di. 15/16.03.2021 - KW 11

Korrektur 4  
Mo/Di. 22/23.03.2021 - KW 12

Abgabe  
Mo. 29.03.2021 - KW 13

Präsentation  
Di. 30.03.2021 - KW 13

Erstprüfer  
Prof. Uwe Brederlau

Betreuung  
Janek Franz Ferdinand Meyer  
Marie Jacobsen

Die Korrekturen finden Online über Miro und WebEx statt.

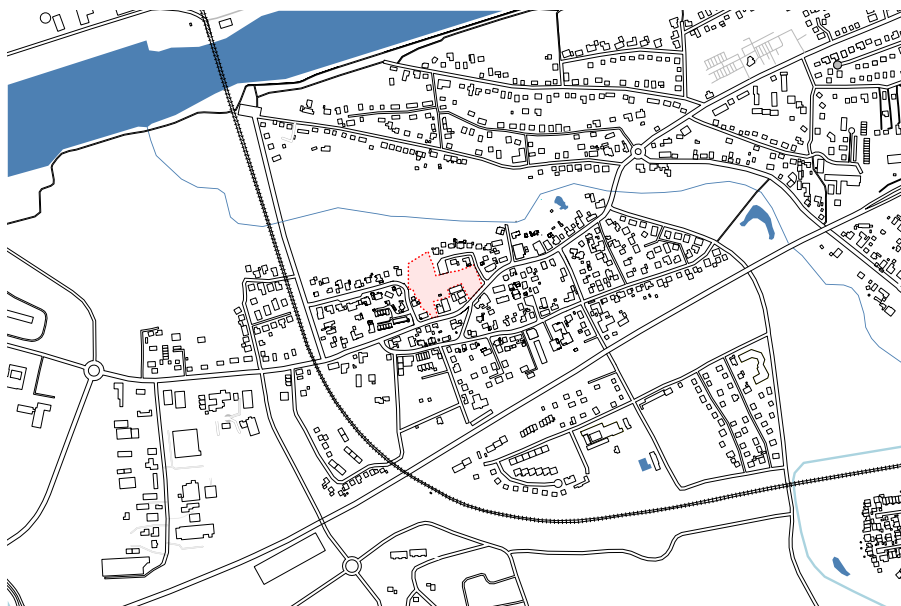
Osterrönfeld

## Chronologie / Geschichte

Der Ort wird erstmals im Jahre 1330 urkundlich erwähnt, im Zuge der Errichtung einer Kapelle und daran anschließende Ländereien. Die Entwicklung des Ortes ist geprägt durch Infrastrukturentwicklungen. Den ersten bedeutsamen Entwicklungsimpuls gab die Eisenbahnanbindung im Jahr 1845, die wenig später dem Ort einen eignen Bahnhof brachte. Einen weiteren gab der Bau des Nord-Ostseekanals von 1887-1895, damals blieben viele der Bauarbeiter im Ort und siedelten sich dort an. 1911 wurde durch die Verbreiterung des Kanals die Hochbrücke gebaut und die unter Denkmalschutz stehende Schwebefähre entstand.

Osterrönfeld bleibt lange ein agrarisch geprägtes Dorf. 1920 leben hier rund 100 Einwohner, 1939 rund 1200 Einwohner und 1945 verdoppelte sich die Einwohnerzahl durch den Zuzug von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen. Die Ansiedlung der Nordwestdeutschen Kraftwerke mit einem Umspannwerk 1960 und der Bau der A7 brachten weitere Impulse zur Ortsentwicklung. Außerdem siedelte sich in den 60er Jahren die Deula an, 10 Jahre später der Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel und 10 Jahre später das Berufsbildungszentrum. Außerdem plan der Windkraftanlagenhersteller REPower hier einen Produktionsstandort. Zudem wurden 2011 der neue Hafen-Canal-Rendburg Port fertiggestellt, der zum Umschlag für Elemente von On- und Offshore Winderenergieanlagen als Schwerlasthafen genutzt wird.

Die verkehrsgünstige Lage an der A7 und der A 210 führte zu einer starken Nachfrage nach Bauland für gewerbliche Zwecke und Wohnungsbau und die Einwohnerzahl hat mittlerweile die 5000er Marke überschritten.



Lageplan / Ausschnitt Osterrönfeld mit Baugrundstück

# Abgabeleistungen

---

Pläne sind vollständig mit Namen und Matrikelnummer zu beschriften. Die Dateien sind im PDF und JPG-Format wie folgt zu benennen:

JJMMDD\_PLANART\_NAME.jpg oder JJMMDD\_PLANART\_NAME.PDF

## **SCHWARZPLAN**

**M 1:2.000**

Abbildung der gesamten Fläche Osterönfelds und Einordnung in den Kontext des Nord-Osteekanals.

## **STRUKTURKONZEPT**

**M 1:1.000**

Einordnung des Konzeptes in die angrenzende Umgebung. Darstellung der Interaktion mit dem bestehenden Kontext.

## **DIAGRAMME / PIKTOGRAMME**

Darstellung der übergeordneten Zusammenhänge, konzeptionelle Überlegungen zu den einzelnen Betrachtungsebenen sowie räumlichen Besonderheiten.

## **LAGEPLAN - M 1:500**

Darstellung des Entwurfes mit seinen Gebäudetypologien und deren Erschließung und Höhen sowie der Freiraumplanung.

## **SCHNITT - M 1:500**

Mindestens ein repräsentativer Schnitt / Schnittansicht sollte größere räumliche Zusammenhänge in einem städtebaulichen Maßstab erklären.

## **PERSPEKTIVISCHE DARSTELLUNGEN/ VISUALISIERUNGEN**

Die Identität sowie das räumliche und atmosphärische Erlebnis des Entwurfes soll hier sichtbar gemacht werden. (mind. zwei atmosphärische Darstellungen)

## **MODELL M 1:500**

Detaillierte Darstellung der Bebauung, der Gebäudetypologien, der Freiraumqualitäten sowie der atmosphärischen Identität.